

2. Sitzung

Sitzungsprotokoll

der Sitzung im Centrum Bavaria Bohemia
am 16.09.2020

Vorsitzender: Gerald **Reiter**, 1. Bürgermeister

Niederschriftführerin: Lisa **Biegerl**

Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee:

Anwesende Mitglieder:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Reinhard Kreuzer | 1. Bürgermeister der Stadt Schönsee |
| 2. Gerald Reiter | 1. Bürgermeister der Gemeinde Stadlern |
| 3. Manfred Dirscherl | 1. Bürgermeister der Gemeinde Weiding |
| 4. Reinhard Lampl | Gemeinderat der Gemeinde Stadlern |
| 5. Michael Präßl | Stadtrat der Stadt Schönsee |
| 6. Peter Rettinger | Gemeinderat der Gemeinde Weiding |
| 7. Thomas Schiller | Stadtrat der Stadt Schönsee |
| 8. Christian Weinfurter | Stadtrat der Stadt Schönsee |

Abwesende Mitglieder:

Abwesenheitsgrund:

Anwesende Vertreter:

Vertreter von:

Sonstige Teilnehmer:

Matthias **Jeitner**

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Artikels 47 der Gemeindeordnung war gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Zahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung beträgt 8.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.05.2020
2. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion auf Entwicklung einer Bürger-App
3. Feststellung der Jahresrechnung 2019 durch die Gemeinschaftsversammlung
4. Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden für die Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2019
5. Informationen, Fragen und Bekanntgaben

Niederschrift

Der Gemeinschaftsvorsitzende Gerald Reiter eröffnet um 18:00 Uhr im Centrum Bavaria Bohemia die öffentliche Sitzung.

Mitglied Schiller erhebt Einwand gegen die Ladung. Begründet wird dies durch die Frage, ob es in Bezug auf den Tagesordnungspunkt 2 formell rechtmäßig ist, dass eine Stadtratsfraktion einen Antrag an die Verwaltungsgemeinschaft Schönsee stellt. Hierzu führt Geschäftsleiter Jeitner aus, dass dies einen formellen Fehler darstellt. Dieses Problem wurde bereits im Vorfeld mit den drei Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden besprochen. Jeitner stellt die Möglichkeiten vor, den Formfehler zu heilen. Weinfurter erläutert in diesem Zusammenhang, warum der Antrag durch die CSU-Stadtratsfraktion gestellt wurde. Um den Antrag behandeln zu können beantragt Weinfurter, dass der Antrag des Tagesordnungspunktes 2 als sein persönlicher Antrag zu werten ist. Die Gemeinschaftsversammlung gibt dem Antrag einstimmig statt.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 8 gegen den Beschluss: 0

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.05.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.05.2020 wurde den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung mit der Ladung zugesandt.

Die Gemeinschaftsversammlung genehmigt ohne Gegenstimme die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.05.2020.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 8 gegen den Beschluss: 0

2. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion auf Entwicklung einer Bürger-App

Mitglied Weinfurter stellt folgenden Antrag an die VG Schönsee:

„Die Gemeinschaftsversammlung möge den Beschluss fassen, dass die Verwaltung Maßnahmen für die Entwicklung, Umsetzung und Bereitstellung einer Bürger App in die Wege leitet.“

Der vollständige Antrag wird verlesen. Anschließend berichtet Reiter von einem Gespräch mit dem Neuen Tag bzgl. der Homepage der VG Schönsee. Die derzeitige Version der Homepage ist nicht auf dem aktuellen Update-Stand. Wie lange die aktuelle Version noch unterstützt wird, ist nicht vorherzusehen. Aus diesem Grunde würde sich eine Versionsanpassung oder gar eine neue Homepage empfehlen, so Der Neue Tag. Über die weitere Vorgehensweise wird noch im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung beraten. Die Gemeinschaftsversammlung ist sich jedoch einig, zunächst das Problem mit der Homepage zu beheben, anschließend die Einbindung des Rathaus-Service-Portals in die Homepage vorzunehmen und erst dann eine App auf die Wege bringen. Weinfurter erinnert an die in einer Stadtratssitzung vorgestellte Bürger-App der komuna GmbH. Die Kosten für diese App wären ange-

Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VGem. Schönsee am 16.09.2020

messen, jedoch bietet diese kaum Gestaltungspielraum. Die Gemeinschaftsversammlung müsse sich überlegen, ob sie eine solche App bevorzugt oder selbst eine entwickeln lässt.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeinschaftsversammlung einstimmig, sich vorrangig der Homepage anzunehmen sowie das Rathaus-Service-Portal dort einzubinden. Anschließend sollen die Maßnahmen für die Entwicklung, Umsetzung und Bereitstellung einer Bürger-App in die Wege geleitet werden.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 8 gegen den Beschluss: 0

3. Feststellung der Jahresrechnung 2019 durch die Gemeinschaftsversammlung

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 wurde von der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee am 10.06.2020 geprüft.

In dem Prüfbericht der Gemeinschaftsversammlung sind folgende Feststellungen enthalten:

1. Büromaterialkauf

Die örtliche Rechnungsprüfung regt an, künftig unter Umständen Büromaterial nicht mehr aus dem Internet zu beziehen, sondern von lokalen Geschäften.

Nach dieser örtlichen Rechnungsprüfung ist die Jahresrechnung durch die Gemeinschaftsversammlung festzustellen. Sie fasst folgenden Beschluss: Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:

Einnahmen des Verwaltungshaushalts	882.931,87 €
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	882.931,87 €
Einnahmen des Vermögenshaushalts	199.817,00 €
Ausgaben des Vermögenshaushalts	199.817,00 €
darin enthalten	
Soll-Fehlbetrag der Schule	7.429,14 €
Soll-Fehlbetrag der Touristinformation	3.632,12 € und
Soll-Überschuss der übrigen Bereiche (Verwaltung)	69.359,41 €.

Die Soll-Fehlbeträge wurden mit einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt. Der Soll-Überschuss wurde der allgemeinen Rücklage hinzugefügt.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 8 gegen den Beschluss: 0

4. Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden für die Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2019

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee beschließt mit zwei Gegenstimmen die Gemeinschaftsvorsitzende Birgit Höcherl für die Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2019 zu entlasten. Sie bringt damit zum Ausdruck, dass sie mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2019 einverstanden ist, die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 6 gegen den Beschluss: 2

5. Informationen, Fragen und Bekanntgaben

a) Kindergartenneubau

Gemeinschaftsvorsitzender Reiter berichtet über den Termin im Kindergarten am 14.09.2020. Dabei wurde unter anderem der Sachstand über die noch laufenden Arbeiten geschildert. Die Außenanlagen sowie Parkplätze sind derzeit noch in Arbeit. Des Weiteren informiert Reiter, dass sowohl Kindergarten als auch die Krippe sehr gut ausgelastet sind.

b) Sachstand Anträge Kreuzer vom 27.05.2020

Mitglied Schiller erkundigt sich nach dem Sachstand der von Mitglied Kreuzer in der Sitzung vom 27.05.2020 gestellten beiden Anträge „Die Gemeinden Stadlern und Weiding sollen sich an dem Defizit des Recyclinghofes Schönsee beteiligen.“ sowie „Die Gemeinden Stadlern und Weiding sollen sich an dem Unterhalt des CeBB beteiligen.“

Hierzu teilt Geschäftsleiter Jeitner mit, dass kein Anspruch auf Beteiligung an den nicht gedeckten Kosten des Recyclinghofes durch die Gemeinden Stadlern und Weiding besteht. Reiter und Dirscherl geben jedoch zu verstehen, dass im Falle eines entsprechenden Antrages durch die Stadt Schönsee sich die Gemeinderäte mit diesem Thema befassen werden. Mitglied Weinfurthner schlägt indes vor, beim Landkreis aufgrund der gestiegenen Kosten um eine Erhöhung der Kostenerstattung seitens des Landkreises anzufragen.

In Sachen Beteiligung der Gemeinden Stadlern und Weiding am Defizit des Centrums Bavaria Bohe-mia bringt Schiller hervor, dass die beiden Gemeinden ebenfalls von dieser Einrichtung profitieren. Eine finanzielle Beteiligung an den Kosten wäre daher aus seiner Sicht wünschenswert. Reiter schlägt vor, diesbezüglich zunächst ein Gespräch mit den Bürgermeistern Kreuzer und Dirscherl zu führen. Dirscherl erwägt, dieses Thema im Gemeinderat aufzugreifen. In diesem Sinne teilen Kreuzer und Schiller mit, dass sie einen entsprechenden Antrag an die Gemeinden stellen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung.

gez.

Gerald Reiter

Gemeinschaftsvorsitzender

gez.

Lisa Biegerl

Schriftführerin